

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ExPerts4all

Wir haben uns dazu entschlossen, in den folgenden AGB nur die männliche Anrede zu benutzen. Dies soll keine Diskriminierung darstellen, sondern dient lediglich der einfacheren Lesbarkeit und Verständlichkeit.

Präambel:

Grundsätzlich vertrauen wir unseren Kunden. Aber auch ExPerts4all muss sich rechtlich absichern. Denn vor unwissentlichen oder wissentlichen Fehlern anderer sind auch wir nicht gefeit. Daher bitten wir um Verständnis für das "Kleingedruckte", das aber schlussendlich auch Ihrem Schutz dient.

Für Ihre Teilnahme an einer offenen oder Inhouse-Veranstaltung oder einer anderen Dienstleistung von ExPerts4all, Unterer Schellberg 73 in 65812 Bad Soden a. Ts., sind die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich und gelten ausschließlich.

§1 Urheberrecht und Eigentumsvorbehalt

Alle Leistungen des jeweiligen Dozenten, Trainers und Speakers (z.B. Zeichnungen, Gutachten, Analysen etc.) sowie einzelne Teile daraus sind urheberrechtlich geschützt. Der Teilnehmer erwirbt durch Zahlung der Teilnahmegebühren nur das Recht der Nutzung zum persönlichen Gebrauch.

Eine Vervielfältigung oder Verbreitung, auch unentgeltlich, ist dem Teilnehmer nicht gestattet.

§2 Anmeldebestätigung, Teilnahmebestätigung, Rechnung

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung per Fax, postalisch oder per E-Mail, erhalten Sie umgehend eine Bestätigung durch die Ihre Anmeldung verbindlich wird. Die Rechnungsstellung erfolgt ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

§3 Übernachtungen, Anreise und Parken

Die Kosten für Übernachtung, Anreise, Parken und sonstige Kosten sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten und müssen grundsätzlich selbst übernommen werden.

§4 Verlegung, Stornierung

Für den Fall, dass Sie eine bereits gebuchte offene oder Inhouse Veranstaltung oder eine andere Dienstleistung verlegen müssen, bitten wir Sie um eine umgehende schriftliche Benachrichtigung, damit wir einen Ersatztermin finden können. Bei Umbuchung auf einen Ersatztermin fallen keine Stornokosten oder sonstige Kosten an.

Bei einer kompletten Stornierung staffeln sich unsere Stornokosten und -zeiten wie folgt:

- Ab 3 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir 50% der Teilnahmegebühren zzgl. MwSt., sowie 100% der bereits angefallenen Kosten und Spesen.
- Ab 2 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir 75% der Teilnahmegebühren zzgl. MwSt., sowie 100% der bereits angefallenen Kosten und Spesen.
- Ab 1 Woche vor Kursbeginn berechnen wir 100% der Teilnahmegebühren zzgl. MwSt., sowie 100% der bereits angefallenen Kosten und Spesen.

Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden nur anteilig zurückerstattet. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Auftrag ohne Verschulden der ExPerts4all storniert bzw. gekündigt wird.

Bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. kurzfristige Erkrankung des Referenten oder zu geringe Teilnehmerzahlen) behält sich ExPerts4all vor, die offene oder, Inhouse-Veranstaltung oder andere Dienstleistungen abzusagen. Wir bemühen uns jedoch, eine Ersatzveranstaltung für Sie zu finden.

Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

Sollte die Veranstaltung von unserer Seite aus komplett abgesagt werden müssen, oder kein passender Ersatztermin gefunden werden, erstatten wir Ihnen selbstverständlich die gesamten Seminargebühren zzgl. der gesetzlichen MwSt. zurück.

§5 Änderungsvorbehalte

Soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert wird, behält sich ExPerts4all vor, inhaltliche sowie organisatorische Änderungen vor oder während der offenen oder Inhouse-Veranstaltung oder einer anderen Dienstleistung durchzuführen.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, den/die zunächst vorgesehenen Referenten, Seminarleiter oder Trainer durch gleich- oder höherqualifizierte Personen zu ersetzen.

Sollte ExPerts4all gezwungen sein, den Seminarort zu ändern, werden wir Sie umgehend darüber informieren.

§6 Zahlungsmodalitäten, Verzug, Aufwendungsersatz

Vorbehaltlich einer ausdrücklichen, schriftlichen Sondervereinbarung sind alle Zahlungen sofort, spätestens aber innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung und möglichst vor einer Leistungserbringung ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

Die wichtigsten Gründe für diese Zahlungsmodalitäten sind:

- Beim Verkauf von Waren ist es sicher üblich, mit sogenanntem „Eigentumsvorbehalt“ zu liefern. Beim Verkauf von Know-how und Wissen ist dies natürlich nicht möglich. Es gibt keinerlei „Eigentumsvorbehalt“ auf Wissen und Know-how! Selbst wenn Sie wollten, wäre es Ihnen nicht möglich Wissen und Know-how zurück zu geben, alles zu vergessen und die alten, ursprünglichen Energien wiederherzustellen.
- In vielen anderen Lebensbereichen sind diese Zahlungs-Modalitäten üblich und werden täglich praktiziert: Ob Sie nun ein Seminar buchen, eine Reise planen, ins Kino oder Theater gehen - selbst unsere Lebensmittel zahlen wir zuerst, bevor wir sie verzehren und nicht etwa nach „Verzehrfortschritt“.
- Im Beratungssektor ist dies schon immer gängige Praxis - selbst sehr große, internationale Beratungs-Firmen rechnen Ihre Dienstleistungen im Voraus ab.
- Für unsere Arbeit ist es immens wichtig, zu jeder Zeit frei und offen agieren zu können. Ein ehrliches Feedback an den Auftraggeber muss ohne Bedenken möglich sein. Dies wird durch die Zahlung im Voraus sichergestellt und gewährleistet.
- Durch Forderungsausfall, Mahnwesen und Inkasso entstehen erhebliche Kosten, die auf alle pünktlich zahlenden Kunden umgelegt werden müssen. Das ist sicher sehr ungerecht diesen guten Kunden gegenüber. Durch die Praxis, alle Rechnungen im Voraus zu stellen, haben wir nur noch gute Kunden. Die daraus resultierenden Kosteneinsparungen werden natürlich 1:1 an Sie weitergegeben.

Wir möchten nach erfolgter Dienstleistung unsere Zusammenarbeit mit etwas Positiven beenden: Mit Ihrem Erfolg! Und nicht mit dem Zahlen einer Rechnung oder dem Mahnwesen und dem Verwalten offener Posten.

§7 Haftung bei Unfällen

Die Teilnahme an einer offenen oder Inhouse-Veranstaltung oder einer anderen Dienstleistung von ExPerts4all erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Seminarzeiten sind Sie als Teilnehmer über Ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während der Aktivitäten im Rahmen des Begleitprogramms unterliegen Sie nicht diesem Versicherungsschutz.

Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

§8 Datenschutz

ExPerts4all kommt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Datenschutz nach.

Wir treffen größtmögliche Vorkehrungen für die Sicherheit Ihrer Daten. Hinsichtlich der einzelnen Daten gilt folgendes:

- Sofern sie personenbezogene Daten hinterlassen, werden diese nur dann für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke genutzt und/oder an Dritte weitergegeben, wenn Sie uns zuvor Ihr Einverständnis erklärt haben bzw. wenn nach den gesetzlichen Regelungen von Ihnen gegen eine derartige Verwendung kein Widerspruch eingelegt worden ist.

Ohne Ihr Einverständnis ist uns eine Weitergabe nur in folgenden Fällen gestattet:

- bei Einschaltung anderer Unternehmen, die uns bei der Auftragsabwicklung behilflich sind, zum Beispiel um Bestellungen durchzuführen, die Abrechnung zu verarbeiten, Kundendienste zu erbringen, Waren zu versenden oder sonstige für die Leistungserbringung notwendige Funktionen ausführen

Wenn wir gesetzlich oder gerichtlich dazu verpflichtet sind, persönliche Daten zu übermitteln, werden wir Sie - sofern zulässig - unverzüglich über die Datenweitergabe informieren.

§9 Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand wird Frankfurt am Main vereinbart.

§10 Schlussbestimmung

Diese Geschäftsbedingungen können von ExPerts4all jederzeit und ohne Angaben von Gründen geändert werden. Die geänderten Bedingungen werden Ihnen unverzüglich per E-Mail übermittelt.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten rückwirkend die jeweiligen gesetzlichen Regelungen, bzw. die Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.